

## Lukas Rembeck macht's – Vorlesewettbewerb 2019

---

Die Klasse 4a mit Klassenlehrerin Judith Vilsthaler stimmte mit zwei Liedern auf die Runde des diesjährigen Vorlesewettbewerbs der Berta-Hummel-Schule ein. Nach klasseninterner Qualifikation stellten sich sechs Leseratten der 4-köpfigen Jury, bestehend aus Fachoberlehrerin Berta Breit, Büchereileiterin Anita Dechantsreiter, Lehramtsanwärter Andreas Baumgartner sowie Schülersprecher Maximilian Strell. Rektor Helmut Gabriel betonte in seiner Begrüßungsrede, dass Lesen nicht nur unverzichtbar für ein erfolgreiches Leben in der modernen Gesellschaft sei, vielmehr lasse es Menschen zur Ruhe kommen und beflügeln Geist und Fantasie. Bücher seien robust und man könne sie unkompliziert überall hin mitnehmen, sekundenschnell und jederzeit öffnen, um in Gedankenwelten abzutauchen. Julia Thannhuber-Schraml, Klassenlehrerin der 6. Jahrgangsstufe, informierte über die Modalitäten der Veranstaltung und gab den Startschuss für Lukas Rembeck, Melissa Gleixner, Jakob Mautner, Magnus Englbrecht, Lorena Zeis und Philipp Stephan. Nun galt es durch gekonnte Lesevorträge in zwei Durchgängen (Wahllektüre und Fremdtext) den Schulsieg zu erringen, um dann die Berta-Hummel-Schule auf dem Regionalscheid zu vertreten.

Nach den Leserunden lagen die Kandidaten denkbar knapp beieinander. Das Rennen machte schließlich Lukas Rembeck mit „Die unlangweiligste Schule der Welt – Auf Klassenfahrt“ von Sabrina J. Kirschner, gefolgt von Melissa Gleixner (Ostwind – Aufbruch nach Ora / Lea Schmidbauer) sowie Magnus Englbrecht (Der kleine Wassermann / Otfried Preußler). Beim Lesevortrag des unbekanntes Textes von Andreas Steinhöfel (Rico, Oskar und die Tieferschatten) konnte er die entscheidenden Punkte für sich gewinnen. Als Anerkennung für die gezeigten Leistungen erhielten die Kinder Urkunden und – wie könnte es anders sein – Buchpreise als Ansporn für weitere intensive Lesestunden.



von links: Klassenlehrerin Julia Thannhuber-Schraml, Melissa Gleixner (2.), Sieger Lukas Rembeck, Magnus Englbrecht (3.), Rektor Helmut Gabriel